

Germany-Mainz: IT software package
OJ S 160/2023 22/08/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Postal address: Langenbeckstraße 1

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55131

Country: Germany

E-mail: einkauf-it-wb-vb@unimedizin-mainz.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.unimedizin-mainz.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ex Post IAM

Reference number: SC4-2022-0789

II.1.2. Main CPV code

48517000 IT software package

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz KdöR beabsichtigt, einen Auftrag über die "Anschaffung und Integration eines Identity Access Management Systems (IAM)" gemäß den beiliegenden Unterlagen zu vergeben. Eine genaue Beschreibung der erforderlichen Leistungsmerkmale ist der Leistungsbeschreibung und den Anlagen zu entnehmen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48730000 Security software package, 48814000 Medical information systems, 48218000 License management software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Mainz Langenbeckstraße 1 55131 Mainz

II.2.4. Description of the procurement

Die etwa 1.500 informationstechnischen Systeme der Universitätsmedizin Mainz werden von etwa 9.000 Personen in unterschiedlichen Funktionalitäten genutzt, abgesichert, gewartet bzw. weiterentwickelt. Für die Systeme soll im Rahmen der Förderung über das KHZG ein Identitäts- und Accessmanagement-System (IAM) beschafft werden, um sicherzustellen, dass ausschließlich authentifizierte und autorisierte Benutzer Zugriff auf Technologieressourcen erhalten. Aktuell hat jede Anwendung ein eigenes Rollen- und Berechtigungsmanagement und bildet somit eigene Identitäten ab, alle IT-Anwender sind zusätzlich im SAP HCM OM System hinterlegt und die Verwaltung findet im Active Directory (AD) statt.

Ziel ist eine zentrale sowie datenschutzkonforme Administration und Verwaltung von Identitäten und deren Zugriffsberechtigungen auf sämtliche IT-Systeme und -Anwendungen der UM.

Das IAM-System wird als On Premise Softwarelösung in der virtuellen Systemumgebung der UM betrieben werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist der Einsatz einer SaaS bzw. Cloud-Lösung auszuschließen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Es wird die Erfüllung verschiedener Kriterien im Angebot des Bieters gemäß des Wertungsmaßstabs in der Bewertungsmatrix bewertet. / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeberin steht die Option zu, die Dauer der Wartungs- und Supportleistungen einmalig um zwei Jahre (Jahre 4-5) zu verlängern. Die Auftraggeberin muss spätestens drei Monate vor Ablauf der vereinbarten Dauer in Schriftform erklären, dass er von der Option Gebrauch macht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 055-159178](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: SC4-2022-0789

Title:

Identitäts- und Accessmanagement System (IAM)

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

07/08/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: tenfold Software GmbH

Postal address: Seidengasse 9

Town: Wien

NUTS code: AT13 Wien

Postal code: 1070

Country: Austria

E-mail: sales@tenfold-security.com

Telephone: +43 16650-633

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

- (i) Für das Angebot sind die zur Verfügung gestellten Dokumente einschließlich des Formblatts "Angebotsschreiben" zu verwenden.
 - (ii) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Alle Gespräche sowie der Schriftverkehr im Zusammenhang mit dem Vergabeverfahren und Leistungsausführung werden in deutscher Sprache geführt.
 - (iii) Die Angebote sind in Textform nach § 126b BGB elektronisch abzugeben. Hierzu genügt, dass die natürliche Person benannt wird, die die Erklärung abgibt. Diese Voraussetzung wird durch die ordnungsgemäße Nutzung des Bietertools des Vergabeplattform der DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH unter www.dtv.de ("Vergabeplattform") erfüllt. Somit muss das Angebot und / oder einzelne Formblätter nicht unterschrieben und / oder mit einem Firmenstempel versehen werden.
 - (iv) Erklärungen Dritter im Angebot sind unterschrieben dem Angebot beizufügen. Hierzu können folgende Möglichkeiten genutzt werden: Datei der unterschriebenen und eingescannten Dritterklärung oder Datei der unterschriebenen und abfotografierten Dritterklärung.
 - (v) Die Bieter haben diejenigen Bestandteile des Angebots zu kennzeichnen, die Geschäfts- und / oder Betriebsgeheimnisse beinhalten.
 - (vi) Fragen zum Vergabeverfahren bzw. zur Bekanntmachung sind ausschließlich über die Vergabeplattform an die unter I.3) benannte Kontaktstelle zu richten. Es ist nicht gestattet, zusätzliche oder vertrauliche Informationen über das Vergabeverfahren direkt von Mitarbeitern der Auftraggeberin oder dessen Beratern zu fordern oder zu erlangen.
 - (vii) Die Universitätsmedizin Mainz beantwortet ausschließlich Fragen, deren Beantwortung für die Erstellung des Angebots erforderlich sind. Die Fragen der Bieter werden gesammelt, sortiert und in angemessener Frist beantwortet. Sofern Fragen nicht unternehmensspezifische Sachverhalte betreffen, werden die Fragen und Antworten in anonymisierter Form allen Bietern über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellt.
 - (viii) Um die Fragen im Sinne der vergaberechtlichen Gleichbehandlung gegenüber allen Bietern beantworten zu können, müssen sie bis acht Tage vor Ende der Angebotsfrist gem. Ziffer IV.2.2) der Bekanntmachung gestellt werden. Auf die Beantwortung später gestellter Fragen besteht kein Anspruch.
 - (ix) Die den Bietern übermittelten anonymisierten Fragen und Antworten werden verbindlicher Teil der Vergabeunterlagen.
 - (x) Sollten Bieterfragen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten, ist hierauf mit der Fragestellung hinzuweisen. Erfolgt ein solcher Hinweis nicht, geht die Auftraggeberin im Zweifel von der Zustimmung zur Veröffentlichung aus. Aufklärungsfragen bleiben insoweit vorbehalten.
 - (xi) Nach der abschließenden Angebotswertung wird die Universitätsmedizin Mainz den bestplatzierten Bieter - sofern er den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt - dazu auffordern, den bzw. die Nachunternehmer zu benennen sowie Verpflichtungs-erklärungen und ggf. Eignungsnachweise für die Nachunternehmer vorzulegen.
- Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8L6P46

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Internet address: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahrensrügen sind an die Vergabestelle über die Vergabeplattform DTVP zu richten und als solche ausdrücklich zu bezeichnen. Verfahrensrügen erfolgen ausschließlich in Textform gem. § 126b BGB.

Soweit ein Nachprüfungsantrag auf eine Verfahrensrüge gestützt wird, ist der Nachprüfungsantrag u.a. gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die übrigen Voraussetzungen der Rügeobliegenheit gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird verwiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Internet address: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/08/2023